

# PSYCHOTHERAPEUTISCHE BERUFSVERBÄNDE, ZEITSCHRIFTEN UND FORSCHUNGSMATERIALIEN IM WWW

*Parfen Laszig und Kathy Rieg*

## Zusammenfassung

Das World Wide Web (WWW) gilt gegenwärtig als benutzerfreundlichste und meist genutzte Anwendung des Internet. Mit der zunehmenden Zahl der Nutzer/-innen entwickelt es sich zu einem wichtigen Informations- und Kommunikationsforum, sowohl in Forschungs- als auch in klinisch-therapeutischen Bereichen. Im Beitrag wird eine systematische Auswahl psychotherapeutischer Berufsverbände, Zeitschriften und Forschungsinformationen im WWW dargestellt.

## Schlüsselwörter

Internet - WWW - Psychotherapie - Datenbanken

## Summary

Currently the World Wide Web (WWW) is regarded as the most user-friendly and practical of internet-resources. Based on its integrative structure as a communication-directed as well as an information-directed media and the increasing number of users the Internet arises to the most important communication-forum in research as well as clinical-therapeutical areas. The article discusses relevant www-resources of psychotherapeutic associations and societies, journals and research informations.

## Keywords

Internet - www - psychotherapy - databases

## Einleitung

Das World Wide Web (WWW) gilt gegenwärtig als benutzerfreundlichste und meist genutzte Anwendung des Internet. Mit der zunehmenden Zahl der Nutzer/-innen entwickelt es sich zu einem wichtigen Informations- und Kommunikationsforum, sowohl in Forschungs- als auch in klinisch-therapeutischen Bereichen. Die im Folgenden aufgelisteten Adressen führen zu themenspezifischen Informations- und Verweissammlungen. Beginnend mit den psychotherapeutischen Gesellschaften und berufspolitischen Vereinigungen, gegliedert nach deren Zielen, Aufgaben, Mitgliedern und WWW-Angeboten, werden im Beitrag psychotherapeutische Zeitschriften, Forschungsinstitutionen und -instrumente sowie Datenbanken zur Literaturrecherche und zu allgemeinen Informationen dargestellt. Die Kurzbeschreibungen machen deutlich, wie sich die einzelnen Seiten sowohl in Umfang und Qualität als auch in der Intentionalität der Informationen unterscheiden.

## Psychotherapeutische Gesellschaften

Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie e. V. (DGPT)

<http://www.dgpt.de>

**Ziele:** Die DGPT fördert u. a. die Pflege, Weiterentwicklung und Verbreitung der Psychoanalyse, sie stellt Grundanforderungen für die Weiterbildung an den Instituten auf, vertritt die Berufsinteressen ihrer Mitglieder und sie vereint psychologische und ärztliche Psychoanalytiker unter einem Dach.

**Aufgaben:** Als Hauptaufgabe sieht die DGPT seit ihrer Gründung die Wahrnehmung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Psychoanalytiker, unabhängig von ihrem Grundberuf.

**Mitglieder:** Der Mitgliederservice bietet den Leitfaden zur Nachqualifizierung als Download und eine Liste der Institute, die sich an der Nachqualifizierung beteiligen.

**www-Angebot:** Aktuelles, Online-Datenbank für die Suche einer Therapeutin/eines Therapeuten, Aufgaben, Geschichte, Institute, Kongress-Abstracts der 50. Jahrestagung, Fachgesellschaften.

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e. V. (DGVT)

<http://www.dgvt.de>

**Ziele:** Die DGVT hat als psychosozialer, psychotherapeutischer und gesundheitspolitischer Fachverband als Satzungsziele die Verwirklichung einer psychosozialen Versorgung, die sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientiert, und die Förderung der Verhaltenstherapie in Forschung, Lehre und Praxis.

**Aufgaben:** Sie setzt sich mit und in der Gesundheitspolitik auseinander, sie bietet Fort- und Weiterbildungen, sowie Workshop- und Fachtagungen.

**Mitglieder:** Die DGVT hat über 5.500 Mitglieder. Die Seiten für die Mitgliederinformationen sind im Aufbau.

**www-Angebot:** Aus- und Weiterbildung, Politisches, Psychotherapeutengesetz, Veranstaltungen, Informationen zur Verbandszeitschrift "Verhaltenstherapie und psychosoziale Praxis", Mitglieder, Frauen AG, dgvt-Verlag, Kongress, Infoanforderungen, Stellenanzeigen, Downloads.

Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie e. V., Fachverband für Therapie und Beratung (GwG)

<http://www.gwg-ev.org>

**Ziele:** Die GwG fördert als Fachverband für Psychotherapie und Beratung die Verbreitung und Weiterentwicklung des Klientenzentrierten Psychotherapiekonzeptes und der Personenzentrierten Beratungskonzepte in Forschung und Lehre sowie deren Anwendung mit dem Ziel, die allgemeine seelische Gesundheit in unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsbereichen zu verbessern.

**Aufgaben:** Die GwG ist in den verschiedenen Bereichen der psychotherapeutischen und psychosozialen Versorgung aktiv. Sie bietet Bildungsgänge in Gesprächspsychotherapie und personenzentrierter Beratung an. Sie veranstaltet wissenschaftliche Kongresse und Fachtagungen, gibt wissenschaftliche Publikationen heraus, unterstützt Forschungsarbeiten und verleiht Forschungspreise.

**Mitglieder:** Die 7000 Mitglieder kommen aus den Berufsfeldern der Psychologie, Psychotherapie, Medizin, Sozialarbeit, Pädagogik, Sozialpädagogik und Unternehmensorganisation.

**www-Angebot:** Aktuelles, Personen und Adressen, Regionalversammlungen, Bildungsangebote, Veranstaltungen, Kursankündigungen, GwG-Verlag, GwG-Zeitschrift, GwG-Akademie, Infos, Videos, Gästebuch, Stichwortsuche, Links und Downloads.

Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose e. V. (MEG)

[http://ourworld.compuserve.com/homepages/Milton\\_Erickson/index.html](http://ourworld.compuserve.com/homepages/Milton_Erickson/index.html)

**Ziele:** Die Ziele der MEG sind das Anregen, Fördern und Durchführen wissenschaftlicher Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Hypnotherapie.

**Aufgaben:** Aufgaben der MEG sind die Koordination von Aus- und Fortbildungsprogrammen, die Informationsvermittlung über wissenschaftliche Arbeiten und Forschungsberichte, Tagungen, Vorträge und publizistische Tätigkeit über seelische Gesundheit und Hypnotherapie.

**Mitglieder:** keine Informationen verfügbar.

**www-Angebot:** Kongress, M.E.G., Vorstand, Regionalstellen, Hypnose, Publikationen, Weiterbildungen, Milton-Erickson-Preis, Links zu offiziellen Hypnosegesellschaften.

Deutsche Vereinigung für Gestalttherapie (DVG)

<http://members.aol.com/agpf/dvg.htm>

**Ziele:** Die DVG bietet als Dachverband für Gestalttherapie einen Ort zum Austausch und gemeinsamen Handeln.

**Aufgaben:** Neben Psychotherapie finden Arbeiten in Berei-

chen wie Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung statt. Die DVG gibt zweimal jährlich die Fachzeitschrift "Gestalttherapie" heraus.

**Mitglieder:** keine Informationen verfügbar.

**www-Angebot:** Informationen über die DVG und Adresse der Geschäftsstelle.

Internationale Gesellschaft für systemische Therapie e. V. (IGST)

<http://www.heidelberger-gruppe.com/index.html>

**Ziele:** Die IGST arbeitet mit dem Ziel, systemisches Denken und Handeln weiterzuentwickeln, zu vermitteln und es in unterschiedlichen psychosozialen Kontexten umzusetzen.

**Aufgaben:** Ihr Weiterbildungsangebot umfasst ein dreijähriges Curriculum in systemischer Therapie und Familientherapie/Beratung sowie themenzentrierte Foren, Seminare, Workshops, Sommer-Intensivkurse sowie Curriculum-Supervision.

**Mitglieder:** keine Informationen verfügbar

**www-Angebot:** Systemisches Denken, Lehrkräfte, Weiterbildung, Veranstaltungen, Adressverzeichnisse, Organisation, Anmeldung

Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e. V. (DÄVT)

<http://www.daevt.de>

**Ziele:** Die DÄVT dient der Förderung der Verhaltenstherapie in den verschiedenen Anwendungsbereichen der Medizin.

**Aufgaben:** Die DÄVT bietet Fort- und Weiterbildung an, führt Tagungen und Symposien durch und initiiert verhaltensmedizinische Forschungsprojekte. Sie informiert ärztliche Fachgesellschaften und deren Mitglieder über die zusätzlichen Möglichkeiten verhaltensmedizinischer Maßnahmen in ihrem Fachbereich. Sie entwickelt Maßnahmen der Qualitätssicherung.

**www-Angebot:** Aktuelles aus der Gesundheitspolitik, Fort- und Weiterbildung, Projekt Interaktionelle Fallarbeit (IFA), Qualitätssicherung, Gutachterverfahren, Tips zur Antragsstellung, Therapeutenliste und Liste verhaltenstherapeutischer Kliniken. Downloads.

Deutscher Fachverband für Verhaltenstherapie e. V. (DVT)

<http://www.verhaltenstherapie.de>

**Ziele:** Setzt sich für die Qualitätssicherung in der Psychotherapie ein und vertritt die Interessen von ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten, sowie von Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die Verhaltenstherapie anwenden.

**Aufgaben:** Erstellt verbindliche Richtlinien für die Ausbildung von Verhaltenstherapeuten und die Anwendung von Verhaltenstherapie im ambulanten und stationären Setting. Bildet Diskussionsforum für staatlich anerkannte Ausbildungsstätten.

**Mitglieder:** 30 Ausbildungsstätten für Psychotherapie/ Verhaltenstherapie sowie 500 Mitglieder, die überwiegend als Lehrkräfte in der Aus- und Weiterbildung tätig sind.

**www-Angebot:** Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen, Kongresskalender, Therapeutenforum, Schwarzes Brett, Ausbildungsinstitute

## Berufspolitische Verbände und Vereinigungen

Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP)

<http://www.med.uni-giessen.de/psychol/dgmp/main.htm>

**Ziele:** Die DGMP vereinigt die auf dem Gebiet der Medizinischen Psychologie tätigen Wissenschaftler, insbesondere Psychologen und Ärzte, die das Fach in Lehre, Forschung und Krankenversorgung vertreten.

**Aufgaben:** Der Aufgabenbereich umfasst die Lehre, Forschung und Krankenversorgung sowie die Qualifikation des medizinpsychologischen Nachwuchses und die Erschließung weiterer Tätigkeitsfelder in allen drei Bereichen. Einen Überblick findet man in den "Jahrbüchern der Medizinischen Psychologie", der "Zeitschrift für Medizinische Psychologie" und der Zeitschrift "Psychosomatik, Psychotherapie, Medizinische Psychologie" sowie "psychomed".

**Mitglieder:** Zur Zeit sind knapp 300 Mitglieder eingeschrieben.

**www-Angebot:** Ziele und Aufgaben, Vorstand, Institute und Abteilungen für Medizinische Psychologie, E-Mail-Adressen, Forschung, Lehre und Prüfungen, Praxisfelder, Meilensteine, Zum Gedenken, Zeitschriften, Jahrbücher, Mitteilungen, Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationen, Online-Veröffentlichungen, Tagungen und Kongresse, Aktuelles, Links zu Nachbargebieten und alphabetischer Index.

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)

<http://www.bdp-verband.org/main.htm>

**Ziele:** Der BDP vertritt die beruflichen Interessen der niedergelassenen und angestellten/beamteten Diplompsycholog(inn)en aus allen Tätigkeitsbereichen.

**Aufgaben:** Er setzt sich ein für die beruflichen Interessen, informiert (seine Mitglieder) mit der Zeitschrift "Report Psychologie", durch die Schriftenreihe zur Berufspolitik, durch Serviceliteratur zur Berufsausübung und durch gezielte In-

formationen für Funktionsträger. Er unterstützt und berät in allen berufsbezogenen Fragen und informiert durch Öffentlichkeitsarbeit.

**Mitglieder:** Der Verband hat rund 21.000 Mitglieder. Das entspricht einem Organisationsgrad von ca. zwei Dritteln aller berufstätigen Diplompsycholog(inn)en in Deutschland.

**www-Angebot:** Neues, aktuelle politische Informationen, alles rund ums PsychThG, Bundesgeschäftsstelle, Verband, Presseinformationen, Psychotherapie Informations-Dienst (PID), Deutscher Psychologen Verlag, DPAF Deutsche Psychologen Akademie Fortbildungs-GmbH, Studienstiftung, Stellenmarkt, Terminkalender, Links.

Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs)

<http://www.dgps.de>

**Ziele:** Die DGPs erstrebt die Förderung und Verbreitung der wissenschaftlichen Psychologie.

**Aufgaben:** Der Aufgabenbereich der DGPs beinhaltet u. a. die Veranstaltung von Fachkongressen, die Förderung der intradisziplinären Kommunikation innerhalb des Gesamtgebietes der Psychologie, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, die Mitwirkung an der Fort- und Weiterbildung, die Zusammenarbeit mit psychologischen Berufsverbänden, mit Nachbardisziplinen und mit anderen wissenschaftlichen Vereinigungen, die Mitarbeit in internationalen wissenschaftlichen Vereinigungen und Verbänden und die Information der Öffentlichkeit über Stand und Entwicklung der Psychologie.

**Mitglieder:** Es gibt online ausführliche (öffentliche und interne) Informationen über die verschiedenen Fach- und Regionalgruppen.

**www-Angebot:** Der Informationsdienst enthält Links zu Suche, Neues, Aktuelles, DGPs, Mitglieder, Forschung, IuK (Information und Kommunikation), (Stellen-)Anzeigen, Informationsbörse, BDP, Hilfe, Allgemeines zu DGPs online, Informationen zur DGPs sowie zu Mitgliedern und Organen, Expertendatenbank: Vermittlung von DGPs-Expert(inn)en, Information für Wissenschaft und Forschung (Psychologische Institute, Forschungsförderung, Medien, Kongresse), Informationsbörsen und (Stellen-)Anzeigen.

Deutscher Psychotherapeutenverband (DPTV) e. V. - Berufsverband psychologischer Psychotherapeuten (DPTV)

<http://www.dptv.de>

**Ziele:** Ziele sind die Interessenvertretung der Mitglieder, wissenschaftliche und ethische Standards bei der Anwendung psychotherapeutischer Methoden zu gewähren und berufliche Belange der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

**Aufgaben:** Der DPVT, Berlin, versteht sich als Interessenvertretung der psychologischen Psychotherapeut(inn)en in der BRD.

**Mitglieder:** Es gibt online interne Informationen für Mitglieder.

**www-Angebot:** DPTV – der Verband, Mitglieder-Bereich, Regionales, Lobby, Politik, Veranstaltungen, Praxis-Service, DPVT-Psychotherapeutenliste.

Allgemeinärztliche Gesellschaft für Psychotherapie (AÄGP)

<http://www.psychotherapie.org/AAeGP/AAeGP.html>

**Ziele:** Die AÄGP fördert die ärztliche Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Psychosomatik und Psychotherapie durch regionale Mitarbeit und auf Bundesebene in den Gremien der Bundesärztekammer, Landesärztekammern, Kassenärztlichen Vereinigungen, Kassenärztlichen Bundesvereinigung sowie der Landes- und Bundesministerien und durch Veranstaltungen und Kongresse auch gemeinsam mit anderen Fachgesellschaften sowie die Ausrichtung (über-)regionaler Weiterbildungen.

**Aufgaben:** Die Gesellschaft vertritt als wissenschaftliche Fachgesellschaft und als Berufsverband die Ärztliche Psychotherapie einschließlich der psychosomatischen Grundversorgung und setzt sich für die Integration von Psychotherapie und Psychosomatik in der gesamten Medizin ein.

**Mitglieder:** Es besteht online die Möglichkeit, als psychosomatisch und psychotherapeutisch tätige/r Ärztin/Arzt ordentliches Mitglied der AÄGP und als an Psychotherapie und Psychosomatik interessierter Arzt außerordentliches Mitglied zu werden.

**www-Angebot:** Regionale Ansprechpartner, Wissenschaft: Kurzzeit-Psychotherapie: ein Überblick, Das Düsseldorfer Kurzzeitpsychotherapie-Projekt.

Berufsverband der Fachärzte für Psychotherapeutische Medizin (BPM)

<http://www.bpm-ev.de>

**Ziele:** Der BPM formuliert und setzt berufspolitische Ziele der Fachärzte für Psychotherapeutische Medizin durch.

**Aufgaben:** Er vertritt die Interessen niedergelassener Ärzte, er kümmert sich um die Kooperation zwischen Praxis, Klinik und wissenschaftlichen Einrichtungen, um die Zusammenarbeit mit anderen ärztlichen Fachgebieten und anderen Berufsgruppen, die Unterstützung der ärztlichen Tätigkeit durch Informationen und Fortbildungsveranstaltungen und die Vertretung des Fachgebietes in den Selbstverwaltungsgremien und gegenüber der Öffentlichkeit.

**Mitglieder:** Es besteht online die Möglichkeit, das Anmeldeformular per Download auszudrucken.

**www-Angebot:** Der Berufsverband, News, Fachtagungen, der Vorstand, Mitglied werden, Kooperation mit der DGPM, Forum, Mailkontakt.

Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten (bvvp)

<http://www.bvvp.de>

**Ziele:** Der bvvp ist der Dachverband von bisher 14 selbständigen, auf KV-Ebene arbeitenden Landesverbänden mit dem Ziel, deren Gleichberechtigung auch in den Organisationsstrukturen der ärztlichen Selbstverwaltung und in der Praxisausübung durchzusetzen und die Wirtschaftlichkeit der psychotherapeutischen Praxen zu verbessern, die Qualität der Versorgung zu sichern und die Vielfalt der Praxisstrukturen zu erhalten und zu fördern.

**Aufgaben:** Der bvvp vertritt die Interessen seiner Mitglieder auf Bundesebene gegenüber der KBV, der Bundesärztekammer, den Krankenkassen, der Politik und der Öffentlichkeit.

**Mitglieder:** Es besteht bald die Möglichkeit, interne Informationen mit Passwort abzurufen.

**www-Angebot:** Über den bvvp, Landesverbände, Regionale Mitteilungen, Berufs- und Sozialpolitik, Informationen für Patienten, Psychotherapeuten und Kassen, Zahlen und Fakten zur Kassenpsychotherapie, Diskussionsforum, Qualitätssicherung, Mitgliederbereich, Aufgelesenes, zu anderen Webseiten, Nachrichten und Aktuelles.

Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin (DGPM)

<http://www.dgpm.de>

**Ziele:** Unter anderem hat die DGPM folgende Ziele: Sie vertritt die wissenschaftliche Weiterentwicklung des Fachgebietes wie auch die berufspolitischen Interessen ihrer Mitglieder zusammen mit dem Berufsverband (BPM), sie vertritt die Fachärzte in der Krankenversorgung, Forschung und Lehre, sie ist schulenübergreifend und fachgesellschaftsübergreifend, sie veranstaltet Kongresse und Weiterbildungen und sie arbeitet kooperativ mit anderen Fachgesellschaften und Berufsverbänden zusammen.

**Aufgaben:** Der Verein vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber anderen Organisationen, Institutionen und Körperschaften und in der Öffentlichkeit.

**Mitglieder:** Es besteht online die Möglichkeit, das Anmeldeformular per Download auszudrucken.

**www-Angebot:** Wer wir sind, Aktuelles, Tagungen/Kongresse, der Vorstand, Landesverbände und Arbeitskreise, Mitgliedschaft, Zusammenarbeit mit dem BPM, Forum, Mailkontakt.

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KABV)

<http://www.dgn-internet.de/doc/public/Anbieter/STFramesetOhneRand/index.html?/doc/public/Anbieter/KABV/Homepage/index.html>

**Ziele:** Die 23 Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) bilden heute auf Bundesebene die Kassenärztliche Bundesvereini-

gung (KBV). Die KBV ist die politische Interessenvertretung der Kassenärzte auf Bundesebene und informiert die Öffentlichkeit über ihre gesundheitspolitische Position.

**Aufgaben:** Als genossenschaftlicher Zusammenschluss der Kassenärzte haben die KVen bzw. die KBV die Aufgabe, Rechte und wirtschaftliche Interessen der Kassenärzte gegenüber den Krankenkassen zu wahren.

Dem sozialversicherten Patienten garantieren KVen bzw. KBV eine qualifizierte ambulante medizinische Versorgung.

**Mitglieder:** Zur Zeit nehmen ca. 110.000 Ärzte an der vertragsärztlichen Versorgung teil.

**www-Angebot:** Aktuell, Service, wir über uns, Publikationen, Statistik, Archiv, Themen, Rechtsquellen, Übersicht, Gesundheitspolitik, Pressemitteilungen.

Vereinigung der Kassenpsychotherapeuten

<http://www.vereinigung.de>

**Ziele:** Ziele der Vereinigung der Kassenpsychotherapeuten sind die Umsetzung des Psychotherapeutengesetzes, die Anpassung der Psychotherapierichtlinien, die Verbesserung der Abrechnungshonorare, die Qualitätssicherung in der Psychotherapie, das Selbstverständnis des ambulanten Psychotherapeuten als freier Beruf und der Mitgliederservice.

**Aufgaben:** Die Vereinigung der Kassenpsychotherapeuten ist ein Berufsverband psychologischer Psychotherapeuten. Sie vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Krankenkassen, Kassenärztlicher Bundesvereinigung, Kassenärztlichen Vereinigungen, privaten Krankenversicherungen, Behörden und gesetzgebenden Organen.

**Mitglieder:** Die Vereinigung hat ca. 3.000 Mitglieder (zugelassene oder ermächtigte psychologische Psychotherapeuten oder psychologische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten). Assoziiertes Mitglied kann werden, wer sich als Diplompsychologe in einer Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten befindet oder diese abgeschlossen hat, ohne bisher zugelassen zu sein. Natürliche und juristische Personen können Fördermitglied werden. Fördermitglieder unterstützen die Ziele der Vereinigung.

**www-Angebot:** Wir über uns, PsychThG, Richtlinien, Honorare, Statistiken, andere Themen (z.B. Gesundheitsreformgesetz, ICD-10), Psychotherapeuten (Datenbank-Suche nach Ort, Name oder Verfahren), Gästebuch, Kontakt, interner Mitgliederbereich.

Vereinigung psychotherapeutisch tätiger Kassenärzte (VPK)

<http://www.psychotherapie.org/vpk>

**Ziele:** Die Vereinigung psychotherapeutisch tätiger Kassenärzte e. V. kämpft für eine leistungsgerechtere Vergütung, für Leistungspositionen im EBM, die sich an der Weiterbildungs-

ordnung (WBO) orientieren, sowie für eine berufsrechtliche Sicherung der ärztlichen Psychotherapeuten.

**Aufgaben:** Die VPK ist ein überregionaler Berufsverband, der fach- und methodenübergreifend die Interessen aller niedergelassenen psychotherapeutisch tätigen Ärztinnen und Ärzte vertritt.

**Mitglieder:** Der Verband hat über 1000 Mitglieder. Ordentliche Mitglieder können psychotherapeutisch tätige Vertragsärzte und ermächtigte Ärztinnen und Ärzte werden. Außerordentliche Mitglieder können Ärztinnen und Ärzte werden, die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen, ohne ordentliche KV-Mitglieder zu sein.

**www-Angebot:** Informationen zum VPK, E-Mail-Adresse.

Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VPP)

<http://www.vpp.org>

**Ziele:** Der Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VPP) vertritt als Sektion des Berufsverbands Deutscher Psychologen (BDP) die Berufsinteressen der psychotherapeutisch arbeitenden Diplompsychologinnen und -psychologen.

**Aufgaben:** Der VPP sieht seine vorrangige Aufgabe in der Ausgestaltung der berufs- und sozialrechtlichen Rolle der psychologischen Psychotherapie.

**Mitglieder:** Der VPP hat ca. 3.600 Mitglieder. Ordentliches Mitglied können alle BDP-Mitglieder werden, die Diplompsycholog(inn)en sind und die Approbation besitzen, außerordentliches Mitglied kann man werden, wenn man sich in der Ausbildung befindet oder die VPP Berufspolitik unterstützen will. Das Beitrittsformular kann ausgedruckt werden.

**www-Angebot:** Mitgliedschaft, Aktuelles, Termine, Landesfachverbände, interne Suche, wir über uns, PsychThG, Gesprächsforum, alles über die KV-Abrechnung, Zulassungsverordnung, Stellenmarkt und Jobtips, Links (Informationen für Studenten, Experimente im Internet).

## Zeitschriften

Im Folgenden können nur exemplarisch einige im Netz verfügbaren Zeitschriften aufgelistet werden. Eine ausführliche internationale Verweissammlung psychoanalytischer, psychosomatischer und psychiatrischer Zeitschriften findet sich unter:

Psychoanalytische Ressourcen im World Wide Web

<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~iy0/links/jour.htm>

Linksammlung psychoanalytischer, psychosomatischer und psychiatrischer sowie fachspezifischer elektronischer Zeitschriften.

Berliner Blätter für Psychoanalyse und Psychotherapie (Online-Zeitung)

<http://www.bbpp.de>

**www-Angebot:** Nachrichten, Diskussionsforum, Berufs- und Sozialrecht, Berufspolitik, Beratung und Vermittlung von Patienten, Links, Serviceleistungen, Heiteres, Veranstaltungen und Kongresse.

Forum der Psychoanalyse

<http://link.springer.de/link/service/journals/00451/>

Das Forum der Psychoanalyse ist eine Zeitschrift für die klinische Theorie und Praxis der Psychoanalyse und für die Psychoanalyse als Grundlagenwissenschaft. Es steht allen Psychoanalytikern offen. Das Forum dient der Diskussion der verschiedenen Strömungen in der Psychoanalyse, auch in Auseinandersetzung mit benachbarten Wissenschaften. Es fördert den Austausch zwischen den Fachgesellschaften und ist eine Brücke zu den Entwicklungen der Psychoanalyse im Ausland.

**www-Angebot:** von 1998 und 1999 sind die Artikel online abrufbar, Abonnement des Online-Journals nur bei Abonnement des Print-Journals, eine Woche freien Testzugang, falls man das Print-Journal nicht im Abo hat, Freixemplar und Online-Bestellung möglich.

International Journal of Psychoanalysis

<http://www.ijpa.org>

Das International Journal of Psychoanalysis publiziert Beiträge zur Methodologie, psychoanalytischen Theorie und Technik, Geschichte der Psychoanalyse, klinische Beiträge, Forschung und Lebenslauf/Entwicklung, Ausbildungsthemen, psychoanalytische Psychotherapie und interdisziplinäre Studien.

**www-Angebot:** Discussiongroup, Message Board, Papers und Abstracts online abrufbar, Journal online im Abonnement und auf CD-Rom erhältlich.

JAPA - Journal of the American Psychoanalytic Association

<http://www.apsa.org/japa/index.htm>

Die APA ist eine professionelle Organisation von Psychoanalytikern in den Vereinigten Staaten.

**www-Angebot:** Teilweise sind Journal-Abstrakte online abrufbar. Ein Freixemplar und Abonnement können online bestellt werden.

Persönlichkeitstörungen – Theorie und Therapie

<http://www.schattauer.com/gv/gvstart.asp?load=/gv/titles/gv1943.asp>

**www-Angebot:** Online sind die Themen und Inhaltsverzeichnisse der erschienenen und geplanten Hefte (1/97 bis 1/2001) abrufbar, Online-Bestellung möglich.

Psyche

<http://www.klett-cotta.de/?js=yes>

**www-Angebot:** "Noch arbeiten die Redaktionen von Psyche an einer optimalen Adaption des Printmediums und an einem wünschenswerten Service-Angebot."

Psychoanalyse im Widerspruch

<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~iy0/institut/journal.htm>

**www-Angebot:** Online verfügbar sind die Themen und Inhaltsverzeichnisse bisher erschienener Hefte.

Psychotherapeut

<http://www.link.springer.de/link/service/journals/00278/index.htm>

Der Psychotherapeut versteht sich als Fachzeitschrift für Ärzte und Psychologen in der Praxis und Klinik, die psychotherapeutische Kompetenz erworben haben oder in Weiterbildung dazu stehen. Die Zeitschrift ist inhaltlich schulenunabhängig und fächerübergreifend konzipiert und strebt die Annäherung und fachliche Diskussion der diversen psychotherapeutischen Schulrichtungen an.

**www-Angebot:** Für den Jahrgang 1996 sind nur die Abstracts abrufbar, für die Jahrgänge 1997 bis 1999 die Artikel. Es gibt eine Vorschau über demnächst erscheinende Artikel. Abonnement des Online-Journals nur bei Abonnement des Print-Journals, eine Woche freien Testzugang, falls man das Print-Journal nicht im Abo hat, Freixemplar und Online-Bestellung möglich.

Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie

[http://www.hogrefe.de/zkp/zkp\\_idx.html](http://www.hogrefe.de/zkp/zkp_idx.html)

Die Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie veröffentlicht Beiträge zu psychischen Problemen und Störungen, psychologischen Störungen und psychisch mitbedingten körperlichen Erkrankungen.

**www-Angebot:** Die Inhaltsverzeichnisse und Abstracts der Jahrgänge 1995 bis 1999 sind online abrufbar. Die Online-Bestellung der gedruckten Zeitschrift ist möglich.

Zeitschrift für Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie

<http://www.thieme.de/fachzeitschriften/ppmp.htm>

**www-Angebot:** Online-Bestellung möglich.

Unter Pubmed (National Center for Biotechnology Information):

<http://www4.ncbi.nlm.nih.gov/htbin-post/Entrez/query?db=m&form=4&term=Z+Psychosom+Med+Psychoanal&field=jour&dispmax=20>

**www-Angebot:** Abstracts mit Bestellmöglichkeit.

PSYCHOTHERAPIE in Psychiatrie, Psychotherapeutischer Medizin und Klinischer Psychologie

<http://cip-medien.com/zeitsch.htm>

Die Zeitschrift PSYCHOTHERAPIE richtet sich an alle Psychotherapeuten und bietet ein Forum des Austauschs zwischen praktizierenden und forschenden, ambulanten und stationären, ärztlichen und psychologischen Therapeuten. Ziel ist, daß neben wissenschaftlicher Erkenntnis auch die klinische Erfahrung durch Beiträge von Klinikern und Praktikern ins Blickfeld gerückt wird.

**www-Angebot:** Abstracts der Artikel bisher erschienener Hefte (Borderline, PTSD, Somatisierung, Brustkrebs, Zwang, Schizophrenie, Suizidalität, Depression), Probeheftanforderung, Abo-Bestellung und Bestellung von kostenlosen Weiterbildungsabos.

European Psychotherapy

<http://cip-medien/european.htm>

Die Zeitschrift European Psychotherapy richtet sich an alle Psychotherapeuten in Europa. In englischer Sprache erscheinen klinische und wissenschaftliche Arbeiten aus allen europäischen Ländern. Dadurch bildet sie eine Plattform des europäischen Austauschs und zugleich die Möglichkeit der Darstellung europäischer Psychotherapie für internationale Interessenten, Wissenschaftler und Kliniker.

**www-Angebot:** Abstracts der Artikel.

## Forschung

---

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF)

<http://www.bmbf.de>

Das Spektrum der Tätigkeitsfelder des BMBF reicht von der Entwicklung gesamtgesellschaftlicher Perspektiven und Strategien über die internationale Zusammenarbeit bis hin zu den Kernbereichen von Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie bei Hochschulen, Kommunikation, Energie und Gesundheit.

**www-Angebot:** Einstieg, Inhalt, Suche, Ihr Ministerium, Arbeitsfelder, Initiativen, Veröffentlichungen, Service, übergreifende Aufgaben, allgemeine berufliche Bildung, Hochschulen, neue Technologien, Kommunikation, Verkehr und Raumfahrt, Biotechnologie/Gesundheit.

Community Research and Development Information Service (CORDIS)

<http://www2.cordis.lu>

CORDIS ist als Informationsdienst für von der Gemeinschaft geförderte Forschung und Entwicklung, integraler Teil des Programms INNOVATION der Europäischen Kommission und bietet den Nutzern Informationen zu einem breiten Spektrum an Aktivitäten, die auf europäischer Ebene im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation unternommen werden. Der Zweck des CORDIS-Dienstes ist, Unternehmen durch kritische Phasen von Technologietransfer und Innovation zu begleiten. Der Nutzer findet eine Vielzahl unterschiedlicher Dienste.

**www-Angebot:** Übersicht, Suchen, Aktuelles, Kommentare und Ihre Meinung, Navigationshilfe, Information, Hilfestellung, Ihre Eingabe, Dienste, Abonnenten (Rapid Delivery of Updates on Search-Profiles mit kostenloser Funktion, bei der Suchvorgänge erstellt und gespeichert werden können und Aktualisierungen, die der gespeicherten Suche entsprechen, werden per E-Mail zugesandt), neue Nutzer, Hauptthemen (Datenbankabfrage, Dokumentenarchiv, Rahmenprogramme, Innovation, Programme, regionale Kontaktstellen, Ratspräsidentschaft).

Deutsches Cochrane Zentrum

<http://www.cochrane.de/deutsch/oldindex.html>

Die Cochrane Collaboration ist ein weltweites Netz von Wissenschaftler(inne)n und Ärzt(inn)en, Angehörigen der Gesundheitssysteme und Patient(inn)en. Sie ist eine internationale Non-Profit-Organisation mit freiwilliger Mitarbeit, die zum Ziel hat, Entscheidungen bezüglich des Gesundheitswesens auf eine bessere Informationsgrundlage zu stellen durch das Verfassen, Aktualisieren und Verbreiten von Übersichtsarbeiten zu den Wirkungen von Maßnahmen im Gesundheitswesens.

**www-Angebot:** Workshop, DKV-Cochrane Preis, Cochrane Collaboration, WWW-Server, Cochrane Centres, Review-Gruppen, Cochrane Fields, Termine, Literatur, Rundbriefe, Informationen, Evidence-Based Medicine, Literatursuche, Projekt, Consort-Statement.

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

<http://www.dfg.de>

Die DFG ist die zentrale Selbstverwaltungseinrichtung der Wissenschaft zur Förderung der Forschung an Hochschulen und öffentlich finanzierten Forschungsinstituten in Deutschland. Sie dient der Wissenschaft in allen ihren Zweigen durch die finanzielle Unterstützung von Forschungsvorhaben und durch die Förderung der Zusammenarbeit unter den Forschern.

**www-Angebot:** Aktuelles, Englisch, Forschungsförderung, Organisation, internationale Zusammenarbeit, Stellenausschreibungen.

Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)

<http://www.dimdi.de>

Das DIMDI ist eine nachgeordnete Behörde des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) mit dem Aufgabenbereich, der fachlich interessierten Öffentlichkeit aktuelle Informationen aus dem gesamten Gebiet der Biowissenschaften einfach und schnell zugänglich zu machen. Das Informationsangebot umfasst ein breites Spektrum an Datenbanken aus dem gesamten Bereich der biowissenschaftlichen Disziplinen und den Sozialwissenschaften.

**www-Angebot:** Aktuelles, Linksammlung, Evaluation, Arzneimittel, Medizinprodukte, Klassifikationen, Englisch, wir über uns.

Eureka Europäische Forschungsinitiative

<http://www.kp.dlr.de/EUREKA/welcome.htm>

EUREKA ist eine europäische Forschungsinitiative mit dem Ziel, Industrie und wissenschaftliche Einrichtungen zu grenzüberschreitender Zusammenarbeit auf dem Gebiet technologischer Forschung und Entwicklung zu motivieren.

**www-Angebot:** Zielsetzung, Mitglieder, Statistik, Besonderheiten, Voraussetzungen, Finanzierung, Projekt-Info, Ansprechpartner, Antragsverfahren, Publikationen, Links, D-Info, Englisch, Termine.

LandesForschungsDatenbank Baden Württemberg

<http://www.forschung.belwue.de>

Die LandesForschungsDatenbank ist ein gemeinsamer Service der Hochschulen des Landes und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Sie will die Öffentlichkeit über das aktuelle Forschungsspektrum an den Hochschulen zeitnah und auf einfach nutzbare Weise informieren.

**www-Angebot:** Suche, Index, Hilfe, MWK (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst), Impressum, Englisch, E-Mail.

Forschungsfördernde Institutionen (Universität Hannover)

<http://www.tt.uni-hannover.de/mwk>

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur gibt Informationen über forschungsfördernde Institutionen.

**www-Angebot:** Förderinstitutionen, Förderarten, Disziplinen, Anhang, Hinweise, Download, E-Mail.

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG)

<http://www.mpg.de>

Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) ist eine unabhängige gemeinnützige Forschungsorganisation. Sie fördert die Forschung (Grundlagenforschung in den Natur-, Bio- und Geisteswissenschaften) in eigenen Instituten.

**www-Angebot:** Über die Max-Planck-Gesellschaft, Max-Planck-Institute, Aktuelles, Generalverwaltung und zentrale Dienstleistungen, wissenschaftliche Kooperation, Forschungsergebnisse und Wissenstransfer, Englisch, Kontakt, Suche.

Qualitative Sozialforschung (psychologie.de)

<http://www.psychologie.de/katalog/rubriken/030810.phtml>

Psychologie.de bietet in seinem Online-Katalog unter dem Thema "Methoden" Informationen zur Qualitativen Sozialforschung.

**www-Angebot:** Ankündigungen, Institute, Forschungsprojekte und -schwerpunkte, Verbände, Zeitschriften, Forschungsorientierungen (Action Research/Critical Psychology/Kritische Psychologie, Konstruktivismus, Psychoanalyse), Qualitative Sozialforschung interdisziplinär (Erziehungswissenschaften, Ethnologie/Volkskunde, Gesundheitswissenschaften/Gemeindepsychologie/Public Health, Soziologie), der qualitative Forschungsprozess (Einführung und Überblick, Forschungsansätze und -verfahren, Archive) Online-Instrumente (Webrings, Mailinglisten, Newsgroups), Suchen & Finden (Bedarf und Hilfen für den qualitativen Forschungsalltag).

Society for Psychotherapy Research (SPR)

<http://ted.educ.sfu.ca/Society>

Die SPR ist eine internationale interdisziplinäre Organisation, die sich mit der wissenschaftlichen Erforschung von Psychotherapie in ihren verschiedenen Formen befasst.

**www-Angebot:** Über die Gesellschaft, Newsletters, Archive, Termine, Mitgliederverzeichnis, Psychotherapieforschung, Kontakt- und andere Webseiten, SPR-Kapitel.

Society for a Science of Clinical Psychology (SSCPnet)

<http://www.sscp.psych.ndsu.nodak.edu/index.htm>

Die SSCPnet fördert die Integration von Wissenschaftlern und Praktikern in Training, Forschung und Anwendungen.

**www-Angebot:** Über die Gesellschaft, Beitrittsmöglichkeit, Newsletter Archive, Stellenangebote, andere Webseiten.

Software für Psychologen

<http://www.phil.uni-sb.de/FR/Medienzentrum/verweise/psych/psysoft.html>

Das Medienzentrum der Universität Saarland liefert Informa-



tionsquellen und umfangreiche Datenbanken zu psychologischer Software aus mehreren Fachgebieten mit Suchmöglichkeiten und weiter gehenden Informationen zur Software.

**www-Angebot:** Wichtige Informationsquellen zu psychologischer Software, Informationsquellen zu spezieller psychologischer Software, Informationen zu deutschsprachigen computerunterstützten Tests, psychologische Software-(Archive) zum Downloaden, Software zur Entwicklung von Computereperimenten und Tests, Psychologische Software deutscher Universitäten, sonstige psychologische Softwareverweissammlungen, Verweise auf Educational Software, Aufsuchen von Software.

Statistisches Bundesamt Deutschland

<http://www.statistik-bund.de>

Das Statistische Bundesamt hat in erster Linie eine koordinierende Funktion der bundesweit amtlichen Statistiken ("Bundesstatistiken"), die in Zusammenarbeit zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der 16 Länder durchgeführt werden.

**www-Angebot:** Zahlen & Fakten, Produkte & Service, Wissenschaftsforum, Veranstaltungen, Links, Presse aktuell, Bundeswahlleiter, Sachverständigenräte, Gesundheitsberichterstattung, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Bruttoinlandsprodukt und Staatsdefizit 99, Sitemap, Kontakte, über uns, Jobs, Suche, Umfrage, Copyright, Englisch.

Testzentrale Online

<http://www.testzentrale.de>

Die Testzentrale des Hogrefe-Verlags liefert Informationen zu berufsbezogenen Verfahren, Büchern, Entwicklungstests, Intelligenztests, klinischen Verfahren für Erwachsene und Kinder/Jugendliche, Leistungstests, medizinpsychologischen Verfahren, neuropsychologischen Verfahren, Persönlichkeits-tests und Schultests.

**www-Angebot:** Neu, Info, Übersicht, Autoren, Test A-Z, Abkürzungen, Hotsys, Apparatezentrum, Suchen.

Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)

[http://www.zpid-psychologie.de/germ/d\\_vers\\_ie.htm](http://www.zpid-psychologie.de/germ/d_vers_ie.htm)

Die ZPID ist die überregionale und zentrale Dokumentations- und Informationseinrichtung für das Fach Psychologie in der Bundesrepublik Deutschland. Das Leistungsspektrum umfasst u. a. die Dokumentation psychologisch relevanter Literatur, die Entwicklung und Produktion von Datenbanken und Internet-Angeboten und Informations- und Dokumentationsforschung.

**www-Angebot:** Produkte und Services, Psychologie-Ressourcen, Datenbanken direkt, Datenbank Diplomarbeit, Psyndex

und Psytcom, Datenbank AV-Medien, wir über uns, Aktuelles, Kontakt, Gästebuch, Suche, Download.

<http://www.ipa.org.uk/research/complete.htm>

Das Research Committee der IPA liefert ein Review über die Ergebnisstudien in der Psychoanalyse.

**www-Angebot:** Review.

## Psychotherapeut/innenverzeichnisse

<http://www.psychotherapeutenliste.de>

Mit der Suchmaschine des Deutschen Psychotherapeutenverbandes (DPTV) e. V. - Berufsverband Psychologischer Psychotherapeuten kann man bundesweit (nach Postleitzahlen geordnet) aus 2.700 registrierten Therapeut(inn)en zu analytischer Psychotherapie, Gesprächspsychotherapie, Verhaltenstherapie oder tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie selektieren.

<http://www.arztpartner.de>

ArztPartner AG bietet die interaktive Arzt- und Kliniksuche. Zur Auswahl stehen verschiedene Suchfunktionen: die intuitive, bildgestützte Komfort-Suche, die Detail-Suche für spezifische Anfragen und die Schnell-Suche für allgemeine Anfragen, z. B. für die Kategorien Psychiatrie und Psychotherapie, Psychologie, psychotherapeutische Medizin.

<http://www.dgpt.de>

Die DGPT bietet unter Therapie/Adressen die Möglichkeit in einer Datenbank unter der jeweiligen Postleitzahl eine Liste von Psychoanalytiker(inne)n zu bekommen.

<http://www.gestalttherapie.de/>

Die Gestalttherapie-Infoseite bietet die Möglichkeit, Praxisadressen von Gestalttherapeut(inn)en, aufgelistet nach Postleitzahlen, zu suchen.

<http://daevt.de/therapeuten.htm>

Die Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DÄVT) bietet eine bundesweite Liste von ärztlichen Verhaltenstherapeuten, so daß sowohl mittels Orientierung durch den Postleitzahlenbereich als auch durch die Ortsangabe der nächste Therapeut gefunden werden kann.

<http://daevt.de/kliniken.htm>

Die Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DÄVT) bietet eine bundesweite Liste von stationären Möglichkeiten der Verhaltenstherapie an, so daß sowohl mittels Orientierung durch den Postleitzahlenbereich als auch durch die Ortsangabe die nächste stationäre Verhaltenstherapie gefunden werden kann.

## **Literatur- und Informationsdatenbanken**

---

### **Deutsche Zentralbibliothek für Medizin**

<http://www.zbmed.de>

Die Deutsche Zentralbibliothek für Medizin ist die zentrale Fachbibliothek für Medizin und Gesundheitswesen in der BRD. Sie wird als Serviceeinrichtung der "Blauen Liste" gemeinsam von Bund und Ländern finanziert. Bestellungen sind per Post, Telefax, WWW und E-Mail möglich.

### **Deutschsprachiges Forum für Psychotherapie**

<http://www.psychotherapie.org/norbert/praxislinks.html>

Das Psychotherapie-Forum bietet eine Literaturdatenbank zu Somatisierungsstörungen (Norbert Hartkamp) und Persönlichkeitsstörungen sowie die Online-Auswertung der Symptom-Check-List-90-Revised (SCL90-R) und die Bestimmung des Body-Mass-Index.

Ziele des Psychotherapie-Forums sind Austausch und Information über Inhalte des psychotherapeutischen Alltags in seinen verschiedenen Schattierungen und die Verbindung zu den Wissenschaften, die sich mit Psychotherapie beschäftigen.

### **ICD10: <http://www.med.uni-muenchen.de/icd>**

Das Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie der Ludwig-Maximilians-Universität München bietet die Möglichkeit der systematischen Suche in der ICD-10 und das Blättern im Regelwerk sowie eine alphabetische Suche in der ICD-9/ICD-10.

### **Jourlit, Bookrev and Duallook**

<http://www.apsa.org/jourlit/index.htm>

Diese Seite gibt Zugang zu den Literaturdatenbanken Jourlit und Bookrev der American Psychoanalytic Association mit 30.000 Zeitschriften- und Bucheinträgen. Jourlit enthält über 10.000 bibliographische Verzeichnisse der wichtigsten psychoanalytischen Zeitschriften. Bookrev enthält alle Buchbesprechungen und Duallook dient als Suchprogramm für die beiden Datenbanken. Über die WWW-Seite besteht die Möglichkeit, ein kostenloses Update von Jourlit und Bookrev zu erhalten, die Bestellung einer Diskette per E-Mail ist kostenpflichtig.

### **Literaturdatenbanken zur Psychoanalyse**

<http://www.dpg-psa.de/literframe.html>

Die Buchholz-Literaturdatenbank stammt von Prof. Dr. Buchholz, Göttingen, und wurde seit 1986 gesammelt. Enthalten sind aber auch ältere, teils seltene Angaben zu Büchern und Aufsätzen aus dem Umfeld der Psychoanalyse, der Soziologie und der Psychologie. Die Hartkamp-Literaturdatenbank wurde von Dr. Hartkamp, Düsseldorf, erstellt. Sie enthält zur Zeit etwa 14.000 Einträge aus dem Bereich der Psychoanalyse.

MEDLINE ist die erste bibliographische Datenbank der U. S. National Library of Medicine mit den Bereichen Medizin, Krankenpflege, Zahnmedizin, Tiermedizin, Gesundheitswesen und Grundlagenforschung.

### **Medline-Auswahl kostenlos**

<http://www.healthgate.com/medline/search-medline.shtml>

kostenlose Links zur Medline-Recherche

<http://195.152.9.7/drufelix>

### **<http://cip-medien.com/literatur.htm>**

Der CIP-Medien-Verlag bietet eine Literaturdatenbank mit Suchmaschine zum Thema Psychotherapie an. Es kann sowohl nach Autor oder Stichwort oder Titel ein einzelnes Buch gesucht werden, als auch in der thematisch geordneten Bibliographie geblättert werden. Die Bücher sind gekennzeichnet nach Art des Inhalts (Wissenschaft, Klinik, Praxis, Ratgeber) und nach dem Leserkreis (Therapeuten, Interessierte, Betroffene). Die Datenbank umfasst die 2000 neuesten Bücher des VLB zur Psychotherapie und deren Grundlagen.

### **PubMed**

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/PubMed>

PubMed ist ein Projekt des National Center for Biotechnology Information (NCBI) und der National Library of Medicine (NLM). Die Datenbank des PubMed Suchsystems enthält 9 Millionen Bibliographien von Medline, Pre-Medline und molekularbiologischen Datenbanken.

### **Rote Liste**

<http://www.srz-berlin.de/rote-liste>

Arzneimittelverzeichnis des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI), des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller e. V. (VFA), des Bundesfachverbandes der Arzneimittel-Hersteller e. V. (BAH) und des Verbandes aktiver Pharmaunternehmer e. V. (VAP).

## **Schlussfolgerungen**

---

Anhand des Überblicks wird deutlich, dass sich sowohl die klinische Forschung und Lehre als auch die Berufsverbände bzw. - allgemeiner gesprochen - das Gesundheitswesen durch den Einsatz der Datenetze neu gestaltet. Der Datenaustausch zwischen Forschungs- und Lehrinrichtungen, Instituten, Kliniken, Niedergelassenen und Krankenkassen gehört zunehmend zum wissenschaftlich-therapeutischen Alltag und erweitert die bisherigen Möglichkeiten der Vernetzung und Zusammenarbeit. Auch inhaltlich zeichnet sich eine Entwicklung ab; die dargestellten WWW-Seiten werden in ihrem Angebot immer umfassender und gleichzeitig differenzierter. Demzufolge führt - im Gegensatz zur anfänglichen Nutzung - eine geleitete Recherche meist in relativ kurzer Zeit zu einem entsprechenden Ergebnis.

Eine Liste der genannten Links ist bei dem Autor oder der Autorin per E-Mail erhältlich.

### **Weiterführende Literatur**

---

Laszig, P., Rieg, K. (2000): Internet Guide Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart (erscheint vorauss. im Herbst 2000)

#### **Parfen Laszig, Kathy Rieg**

Psychosomatische Klinik, Abteilung Psychosomatik  
Klinikum der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

#### **Parfen Laszig**

(Dipl.Psych.; Psychologischer Psychotherapeut)  
Psychosomatische Klinik, Abteilung Psychosomatik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Leitung: Prof. Dr. med. G. Rudolf  
Thibaut Str.2, 69115 Heidelberg  
Tel.: 06221-565872 • Fax: 06221-563549  
parfen\_laszig@med.uni-heidelberg.de  
<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~iy0/laszig.htm>

#### **Kathy Rieg (Cand. Psych.)**

Psychosomatische Klinik, Abteilung Psychosomatik  
kathy\_rieg@med.uni-heidelberg.de

Anzeige

---

Ergosoft Werbung bei Englmaier